Martha, Jesus und Maria

Unterschiedlich wertvoll -
Was ist das Wichtigste im Leben?

Text: Lukas 10,38-42

Predigt Ulrich Hees
So.,27.03.2022, EFG Haiger

Die biblische Botschaft: Lukas 10,38-42

38 **Jesus** kam mit seinen Jüngern in ein Dorf, wo sie bei einer
Frau aufgenommen wurden, die **Martha** hieß. 39 **Maria**, ihre
Schwester, setzte sich zu Jesus und hörte ihm aufmerksam zu.
40 Martha aber war unentwegt mit der Bewirtung ihrer Gäste
beschäftigt. Schließlich kam sie zu Jesus und fragte: „Herr, siehst
du nicht, dass meine Schwester mir gar nicht hilft? Sie überlässt
mir die ganze Arbeit. Kannst du ihr nicht sagen, dass auch sie
etwas tun soll?“ 41 Doch Jesus antwortete ihr: „Martha, Martha,
du machst dir viele Sorgen und mühst dich um Dinge, die im
Grunde nicht so wichtig sind. 42 **Wichtig ist nur eins!** Das hat
Maria verstanden, und davon werde ich sie nicht abbringen.“

- **1.Hausgemeinschaft** mit dem Herrn Jesus Christus
- **2.Martha** die überforderte Familienmanagerin
- **3.Jesus** sagt was das Wichtigste ist
- **4.Maria** hört aufmerksam zu und sagt - was?
- **5.Was wir für uns und unsere Gemeinschaft lernen können**

Was wir für unsere Gemein-schaft lernen

- **Was wir für uns und unsere Gemeinschaft lernen können**
- **Christengemeinschaft ist Christusgemeinschaft**
  1.Kor. 1,9 (koinonia) **gemeinsam Anteil durch und in Christus haben**, darin wachsen und sich ermutigen, Austausch praktizieren!
- **Die geistliche Mitte suchen und halten ist absolut lebensnotwendig, gerade jetzt 2022! (1.Petr.3,15)**
- **Die Einander-Stellen:**
  „Habt einander anhaltend lieb von Herzen" – Wir sind Gottes Großfamilie! ER der himmlische Vater. WIR untereinander Brüder und Schwestern (Hebr.13,1)

  „Ertragt und vergebt einander wie Christus euch vergeben hat" – Wie? Alles, ganz und immer wieder. - „Wie Gott mir, so ich dir!" (Kol. 3,13)

Christliche Gemeinschaft heißt Gemeinschaft durch Jesus Christus und in Jesus Christus.
Es gibt keine christliche Gemeinschaft, die mehr, und keine, die weniger wäre als dieses.

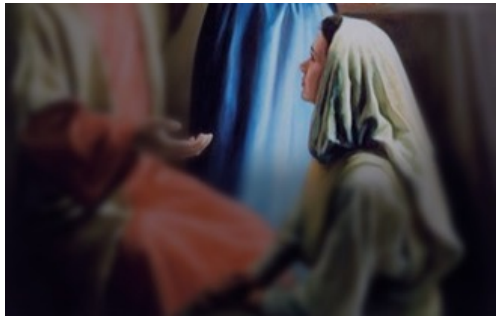
Was heißt das?

1. Dass ein Christ den anderen braucht um Jesu Christi willen.
2. Dass ein Christ zum anderen nur durch Jesus Christus kommt.
3. Dass wir in Christus von Ewigkeit her erwählt, in der Zeit angenommen und für die Ewigkeit vereinigt sind.

Dietrich Bonhoeffer
in „Gemeinsames Leben“ Seite 13

Zusammenfassung

Unser Herr schätzt unsere Liebe mehr als unseren Dienst. Dienst kann durch Stolz und Selbstsucht gefärbt sein. Doch die Beschäftigung mit Jesus selbst ist das „eine", das „nötig" ist. Das gute Teil, das keinem genommen werden wird. – **Darin werden wir ruhig, friedlich und freundlich, und endlich wird unser Dienst die Vollkommenheit der Maria erreichen**, die ihre Salbe über den Herrn Jesus Christus ausschüttete, deren Duft noch immer die Welt erfüllt.



Jesus liebt Dich!

Suche und pflege täglich die Gemeinschaft mit IHM und den geistlichen Geschwistern!

Das Wichtigste und Wertvollste: von Ihm geliebt Ihn lieben!

www.forum-evangelisation.de

Predigt Ulrich Hees, 27.03.2022 EFG Haiger – Uhees@gmx.de